

**15. Generalversammlung des Fan-Clubs SC Lyss
vom Montag, 30. April 2001 um 20.00 Uhr
im Restaurant Brauerei in 3250 Lyss**

Traktandenliste

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der Generalversammlung 2000
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht des Kassiers und der Revisoren
6. Wahlen
7. Anträge
8. Tätigkeitsprogramm 2001 / 2002
9. 17. HV des SEHFV 2001 und Jubiläumsfest „15 Jahre Fan-Club SC Lyss“
10. Festsetzen des Jahresbeitrages
11. Budget 2001 / 2002
12. Verschiedenes

Traktandum 1

Begrüssung und Appell

Beat Siegenthaler eröffnet um 20.15 Uhr die 15. Generalversammlung der Vereinsgeschichte und kann 25 Anwesende im Restaurant Brauerei in Lyss begrüßen. Es handelt sich alles um Vorstandsmitglieder und daher sind alle stimmberechtigt. Es haben sich keine Gäste in die Liste eingetragen.

Im Speziellen begrüsst der Präsident folgende Personen: Thomas Beuret (Ehrenmitglied Fan-Club SC Lyss), Fritz Schneider (Präsident SC Lyss) sowie Hans-David Steiger (Trainer 1. Mannschaft).

Einige Fan-Club Mitglieder haben sich mündlich beim Vorstand des Fan-Clubs SC Lyss für die heutige Versammlung entschuldigt. Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung aus beruflichen Gründen unter anderem Noël Gerber (Captain 1. Mannschaft SC Lyss) sowie die Herren Markus Beu (Vizepräsident SEHFV) und Pascal Guenat (Präsident SEHFV).

Aufgrund des diesjährigen Jubiläums des Fan-Clubs und als Unterstützung unseres Clublokals findet die Generalversammlung zum ersten Mal im Restaurant Brauerei in Lyss statt.

Gemäss Statuten des Fan-Clubs SC Lyss vom 21. April 1986 findet der Entscheid einer Abstimmung aufgrund einfacher Stimmenmehrheit statt. Bei Stimmengleichheit hat der Präsident den Stichentscheid.

Absolutes Mehr: Bei einer Anwesenheit von 25 stimmberechtigten Mitgliedern liegt das absolute Mehr bei 13 Stimmen.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur GV mit Traktandenliste sowie dem Protokoll 2000 fristgerecht gemäss Statuten zwei Wochen vor der Generalversammlung jedem Mitglied persönlich zugestellt wurde.

Im weiteren wurde die Einladung zur Generalversammlung im Anzeiger für das Amt Aarberg vom 20. April 2001 publiziert.

Es wird den Anwesenden mitgeteilt, dass schriftliche Anträge 10 Tage vor der Generalversammlung zu Händen des Vorstandes eingereicht werden müssen. Bis zur erwähnten Frist und auch später sind keine Anträge der Versammlung eingereicht worden. Im weiteren wünscht kein Mitglied eine Abänderung der Traktandenliste. Die Traktandenliste gilt daher als genehmigt.

Traktandum 2	Wahl der Stimmenzähler
---------------------	-------------------------------

Thomas Beuret (Tischreihe rechts vom Vorstand aus gesehen mit Vorstand) und Peter Baumgartner (Tischreihe links vom Vorstand aus gesehen) werden den Anwesenden als Stimmenzähler vorgeschlagen.

Die Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

Traktandum 3	Protokoll der Generalversammlung 2000
---------------------	--

Das Protokoll der Generalversammlung 2000 wurde mit der Einladung zur 15. Generalversammlung im April 2001 den Mitgliedern zugestellt. Die Versammlung wird gebeten allfällige Anmerkungen oder Korrekturen anzubringen. Es gibt keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Das Protokoll der Generalversammlung 2000 wird einstimmig genehmigt. Dem Sekretär Steve Schranz wird somit Décharge erteilt. Es erfolgt ein Applaus zu Händen des Sekretärs.

Traktandum 4	Jahresbericht des Präsidenten
---------------------	--------------------------------------

Der Präsident Beat Siegenthaler lässt das letzte so erfolgreiche Vereinsjahr (Schweizer Amateur-Vize-Meister 2000 / 2001) nochmals Revue passieren. Der Präsident teilt mit, dass er nun schon in die Jahre gekommen sei und daher den Bericht mit Brille vorlesen müsse. An dieser Stelle wird auf eine ausführliche Wiedergabe des mündlich vorgetragenen Berichtes verzichtet. Hier eine kurz datierte Zusammenfassung:

- Die Saison 2000 / 2001 gehört der Vergangenheit an. Ich danke allen meinen Vorstandskollegen für die tadellose Zusammenarbeit im letzten Vereinsjahr. Es macht richtig Spass mit einer so toll motivierten „Crew“ zusammenzuarbeiten.

-
- Ein Dank geht natürlich auch an die 1. Mannschaft des SC Lyss und an das Trainergespann für die spannenden Spiele, welche sie uns in der Saison 2000 / 2001 geboten haben. Wir gratulieren der 1. Mannschaft zum Titel als Schweizer Amateur-Vize-Meister 2000 / 2001.
 - Ein grosser Dank an Cornelia Affolter, Fan-Club Mitglied, welche den Top-Skorer Pokal 2000 / 2001 gespendet hat.
 - Wie jedes Jahr wurden auch in der vergangenen Saison bei jedem Heimspiel des SC Lyss die besten Spieler beider Mannschaften ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr haben Ruedi und Dora Bucher die Barspenden zur Verfügung gestellt. Der Fan-Club dankt für diese Spenden anlässlich der Auszeichnung „Best Player tonight“ recht herzlich.
 - **05. – 07. Mai 2000:** Die Vorstandsmitglieder mit Anhang besuchten die 16. Hauptversammlung des Schweiz. Eishockey-Fanclub-Verbandes (SEHFV) in Saas-Grund. Der Vorstand hat dabei einige nützliche Erfahrungen machen können betreffend der diesjährigen Durchführung in Lyss.
 - **23. – 25. Juni 2000:** Lyssbachmärit mit Souvenir- und Zigarettenverkauf. Den Märitbesuchern wurden wiederum Spiele für Gross und Klein angeboten. Folgende vier Spiele standen zur Auswahl: Torwand, Ringwerfen, Pfeilwerfen sowie das Korbballspiel. Ein grosser Dank gebührt wiederum allen Helfern. Auch im letzten Jahr musste ein Rückgang der Spieleinnahmen verzeichnet werden. Der Vorstand prüfte daher andere Optionen anstelle der Spiele (z.B. Barbetrieb). Die Mitglieder werden im Traktandum „Tätigkeitsprogramm 2001 / 2002“ darüber informiert.
 - **30. Juni 2000:** In diesem Jahr nahm der Fan-Club SC Lyss am Grümpelturnier des SV Lyss für Lysser Vereine leider nicht teil. Es konnten leider zuwenig Mitglieder für den Fussballplausch gewonnen werden. Der Vorstand hofft, die Teilnahme im nächsten Jahr wieder realisieren zu können.
 - **18. August 2000:** Das Sommerfest fand auch in diesem Jahr wiederum an einem anderen Ort statt. Die Fans, Freunde und Spieler des SC Lyss trafen sich an diesem Freitag Abend zum ersten Mal im Waldhaus Worben. Trotz dem Wechsel nach Worben konnte wiederum eine grosse Anzahl Fans begrüsst werden. Die Mitglieder sowie die Spieler der 1. Mannschaft haben den Abend bei feinen Grilladen genossen. Es war wiederum eine ausgelassene Stimmung. Nicht zuletzt auch wegen der wiederum brillante Vorstellung der Spieler durch Hans-David Steiger, Trainer SC Lyss. Es konnte herzlich gelacht werden. Auch in diesem Jahr gebührt allen freiwilligen Helfern und Spendern ein Dank.
 - **26. / 27. August 2000:** Der Fan-Club SC Lyss hat am Jubiläumsfest „25 Jahre Kegelclub Seebär“ und dem Oldtimer-Treffen in Seedorf Zigaretten und Zigarren verkauft. Es konnte leider kein grosser Gewinn erzielt werden. Die Mitglieder, welche tatkräftig mitgeholfen haben, hatten trotzdem einen lustigen Aufenthalt in Seedorf. Dies können einige Vorstandskollegen bestätigen. Der Vorstand hat sich trotzdem entschlossen, an solchen Festen nicht mehr teilzunehmen, da der Aufwand und Ertrag nicht mehr in einem guten Verhältnis stehen.
 - **31. August 2000 bis 02. September 2000:** Auch in diesem Jahr wiederum Verkauf von Zigaretten und Souvenirs am Industriebcup. In diesem Jahr führte der Fan-Club SC Lyss ebenfalls die Cüplibar und die Bierschwemme.
-

-
- **24. September 2000:** Der Vorstand des Fan-Clubs hat beschlossen, in diesem Jahr eine Velotour zu veranstalten. Wie bereits schon vor einigen Jahren hatten sich für diesen Ausflug wiederum keine Mitglieder angemeldet. Somit blieb dem Vorstand nichts anderes übrig, als den Nachmittag bei einem feinen Essen in der Restaurant Sonne in Aarberg zu verbringen. Auch wir hatten an diesem Sonntag das Auto benützt.
 - **07. Oktober 2000:** In diesem Jahr fand das Kegeln mit den Fans und Spielern ebenfalls im Restaurant Bären in Lyss statt. Auch in diesem Jahr konnte man sich davon überzeugen, dass sich einige Hockeyspieler auch beim Kegeln meisterlich zeigen können. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern zu ihren Resultaten.
 - **27. / 29. Oktober 2000:** Zum dritten Mal haben ca. 10 Mitglieder des Fan-Clubs dem SC Lyss bei der Durchführung des Lottomatches geholfen. Der Fan-Club war für eine Ablösung der Helfer verantwortlich. In diesem Jahr fand der Lottomatch zum ersten Mal im Restaurant Bären in Lyss statt.
 - **12. November 2000:** In diesem Jahr musste der Vorstand eine sehr geringe Teilnehmerzahl vermelden. Allen Läufern ein riesen Dank. Den Nichtläufern kann man nur sagen: „Nächstes Jahr seid ihr dabei, oder?“ Der Nachwuchs des SC Lyss würde dies sehr begrüßen.
 - **18. November 2000:** Auswärtsfahrt zum Spiel EHC Zunzgen-Sissach – SC Lyss mit anschliessendem Nachtessen mit der 1. Mannschaft im Restaurant Brauerei in Lyss. Die Spieler und Fans konnten sich bei „Hamme“ und einem Salatbuffet über den Match in Zunzgen unterhalten.
 - **10. Dezember 2000:** Raclette-Essen mit der 1. Mannschaft im Sieberhuus in Lyss. Infolge Termenschwierigkeiten konnte nur eine kleine Teilnehmerzahl der Spieler des SC Lyss begrüsst werden.
 - **Januar / Februar 2001:** Leider musste in dieser Saison das Wochenende wiederum abgesagt werden. Der Spielplan liess die Organisation des Weekends nicht zu. Der Vorstand hofft, das beliebte Wochenende im Jahre 2002 durchführen zu können. Nächstes Jahr spielt ja der SC Lyss in Adelboden, da die Oberländer in die 1. Liga aufgestiegen sind. Hoffen wir auf die Eisplaner.....
 - Wir führen während der Saison an **jedes Auswärtsspiel** des SC Lyss mit einem **Bus**. An **6 Auswärtsspielen** konnten sogar Carfahrten organisiert werden. Die Teilnehmerzahlen waren dementsprechend hoch. Dies ist natürlich auch dem guten Abschneiden des SC Lyss zu verdanken. Die Cars waren bei den letzten zwei Fahrten in der Aufstiegsrunde bis zum letzten Platz besetzt.
 - Es wurden im laufenden Jahr **sieben Vorstandssitzungen** und **eine Sitzung** mit Hans-David Steiger abgehalten. Der Captain Noël Gerber hat sich an dieser Sitzung entschuldigt.
 - Leider sank die Mitgliederzahl gegenüber der letzten Saison um 9 Personen. Der Fan-Club SC Lyss zählt neu 80 Mitglieder sowie 3 Ehrenmitglieder. Vielen Dank für die Treue in der Saison 2000 / 2001.

Urs Roth, Vizepräsident, lässt über den Jahresbericht des Präsidenten abstimmen. Der Bericht wird mit Applaus angenommen. Dem Präsidenten wird somit Décharge erteilt.

Traktandum 5**Jahresbericht des Kassiers und der Revisoren**

Auch in diesem Jahr liegt für die Anwesenden ein Exemplar der Erfolgsrechnung der abgelaufenen Saison sowie des Budgets für das neue Vereinsjahr 2001 / 2002 auf.

Die Bemühungen, die Ausgabenposten so tief wie möglich zu halten, hat der Kassier konsequent weitergeführt.

Auch in diesem Jahr kann aus der Erfolgsrechnung entnommen werden, dass ein Gewinn von Fr. 2'143.55 ausgewiesen wird, obwohl im Budget 2000 / 2001 ein Ausgabenüberschuss budgetiert wurde. Diverse besondere Aktivitäten sowie geringere Ausgaben betreffend neuem Souvenirstand haben zu diesem ausserordentlichen Gewinn geführt.

Die Zahlen in der Erfolgsrechnungen präsentieren sich immer etwa im gleichen Rahmen. Der Lyssbachmärit brachte einen Reingewinn von Fr. 2'072.75. Die Einnahmen des Lyssbachmärits sind nebst den Carfahrten die zweithöchste Einnahmequelle in der Rechnung.

Der Industriecup hat in diesem Jahr einen grösseren Gewinn abgeworfen als in den letzten Jahren. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Fan-Club ebenfalls die Cüplibar und die Bierschwemme führen konnte. Die Abrechnung des Guthabens durch das OK sollte im nächsten Jahr jedoch besser erfolgen. Die vereinbarten Prozente (20% des Reingewinns) haben nicht erhalten. Es handelte sich um einen tieferen Prozentsatz. Betreffend Souvenir- und Zigarettenverkauf mussten rückgängige Einnahmen verzeichnet werden. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass der Shop vor der Seelandhalle aufgestellt war (Fan-Club Wägeli). Dies wird sich im nächsten Jahr ändern. Daher erhofft sich der Vorstand für nächstes Jahr eine Erhöhung der Einnahmen.

Während der Saison waren die Einnahmen beim Souvenirshop um einiges höher. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Shop in der Seelandhalle integriert war.

Der Verkauf beim Oldtimer-Treffen in Seedorf war – wie bereits vom Präsidenten im Jahresbericht erwähnt – ein Misserfolg. Trotz der tiefen Platzmiete (Fr. 100.00) konnte kein Reingewinn erzielt werden. Rechnet man den Stundenaufwand an den zwei Tagen kommt man zum Schluss, dass solche Anlässe auf jeden Fall nicht mehr besucht werden sollten. Trotzdem darf man die „Chilbi“ der Helfer an diesem Anlass nicht ganz vergessen.

Die sonstigen Betriebserträge präsentieren sich in diesem Jahr sehr hoch. Der Gewinn von Fr. 475.00 resultiert aus dem Pausenspiel „Throw and Win“. Von den gesamten Einnahmen gingen $\frac{1}{4}$ an den SC Lyss und $\frac{1}{4}$ an den Fan-Club. Die restlichen $\frac{1}{2}$ wurden jeweils an die Gewinner ausbezahlt.

Die Bilanz zeigt eine gute Verteilung der flüssigen Mittel und des Warenwertes. Die flüssigen Mittel betragen Fr. 7'287.25. Der Warenwert beläuft sich auf Fr. 5'728.85. Der Warenwert der Souvenirs ist sehr hoch, da die Halstücher und Minidress aufgrund von Lieferschwierigkeiten erst gegen Ende Saison geliefert wurden und daher keine Verkäufe vor Weihnachten durchgeführt werden konnten. Der Vorstand wird besorgt sein, den grossen Bestand an Minidress laufend abzubauen.

Anmerkung: Betreffend einem Verbot für den Zigarettenverkauf in der Seelandhalle möchte der Vorstand des Fan-Clubs darauf aufmerksam machen, dass der Vorstand des SC Lyss allenfalls zuständig ist und nicht die Gemeinde Lyss.

Der Vermögensvergleich für das Jahr 2000 / 2001 sieht wie folgt aus:

Vermögen per 31.03.2000	Fr. 12'629.15
Vermögen per 31.03.2001:	<u>Fr. 14'195.95</u>
Vermögenszunahme	<u>Fr. 1'566.80</u>

Fritz Schneider fragt an, warum die Abrechnung mit dem OK Industriebcup nicht funktionierte. Der Vorstand teilt mit, dass der Fan-Club nur 10% des Umsatzes in der Cüplibar bekommen hat, obwohl ursprünglich 20% abgemacht wurden. Dies erstaune umsomehr, da in diesem Jahr noch eine Bierschwemme geführt wurde. Fritz Schneider teilt den Fan-Club Mitgliedern mit, dass er sich der Sache annehme und die Angelegenheit abklären werde.

Die Mitglieder erhalten die Möglichkeit sich betreffend der Jahresrechnung zu Wort zu melden. Es wurden keine Fragen zu Händen des Kassiers gestellt. Somit haben die Revisoren das Wort.

Der Kassier Ruedi Bucher erwähnt, dass für interessierte Mitglieder nach der Sitzung die Buchhaltung zur Besichtigung noch offen steht. Ebenfalls können auftretende Fragen noch beantwortet werden.

Die Revision wurde von Andi Grogg und Fritz Affolter am Sonntag, 29. April 2001 im Restaurant Siesta in Busswil durchgeführt. Der Revisorenbericht wird vorgelesen. Die Rechnung wurde übersichtlich und sauber geführt. Die Belege stimmen mit der Rechnung überein. Die vorliegende Vereinsrechnung 2000 / 2001 des Fan-Clubs SC Lyss, abgelegt durch den Kassier Ruedi Bucher, wird der Generalversammlung zur Annahme empfohlen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Dem Kassier Ruedi Bucher wird Décharge erteilt.

Traktandum 6

Wahlen

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder lassen sich nochmals für ein Jahr wiederwählen. Gemäss Statuten werden die Vorstandsmitglieder für ein Jahr gewählt und sind fortgesetzt wählbar.

Der Präsident wird einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Dies auch mit Applaus. Die anderen Vorstandsmitglieder werden in globo ebenfalls einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt. Der Vorstand 2001 / 2002 setzt sich dementsprechend wie folgt zusammen:

Präsident:	Beat Siegenthaler
Vizepräsident:	Urs Roth
Kassier:	Ruedi Bucher
Sekretär:	Steve Schranz
Beisitzer:	Charly Brüderli

Der Vorstand des Fan-Clubs SC Lyss dankt der Generalversammlung für Ihr Vertrauen. Wir werden alles daran setzen, dass sich jedes Mitglied in unserem Verein wohl fühlt.

Revisoren / Revisorinnen

Der 1. Revisor Andi Grogg ist gemäss Statuten nicht mehr für eine weitere Amtsperiode wählbar. Da auch die 2. Revisorin Fabienne Calame ihr Amt niederlegte, obwohl sie weiterhin Fan-Club Mitglied ist, müssen in diesem Jahr zwei Revisoren / Revisorinnen gewählt werden. Fritz Affolter, bisher Ersatzrevisor, rückt als 1. Revisor nach. Der Vorstand schlägt der Versammlung als 2. Revisor Beat Moser und als Ersatzrevisor Ueli Peter vor. Beide Personen stellen sich den Mitgliedern kurz vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Kandidaten. Die Wahl wird durchgeführt.

Die Revisoren / Revisorinnen werden für das Vereinsjahr 2001 / 2002 daher folgendermassen einstimmig gewählt:

- Fritz Affolter 1. Revisor
- Beat Moser 2. Revisor
- Ueli Peter Ersatzrevisor

Der Vorstand des Fan-Clubs SC Lyss dankt den vorerwähnten Mitgliedern für ihren Einsatz.

Traktandum 7

Anträge des Vorstandes

Von Seiten der Mitglieder wurden wie bereits erwähnt keine Anträge zu Händen der Generalversammlung eingereicht.

Die Anträge des Vorstandes zu Händen der Generalversammlung 2001 lauten wie folgt:

Antrag 1: Spende von Fr. 1000.— an die 1. Mannschaft des SC Lyss

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung Fr. 1000.— zu Gunsten der Mannschaftskasse der 1. Mannschaft des SC Lyss zu sprechen. Die Erhöhung der Spende gegenüber dem Vorjahr um Fr. 250.-- wird mit dem guten Geschäftsabschluss des Fan-Clubs und der tollen Leistung der 1. Mannschaft in der vergangenen Saison begründet.

Die Spende von Fr. 1'000.— wird einstimmig angenommen. Der Barbetrag wird zu einem späteren Zeitpunkt an Hans-David Steiger, Trainer SC Lyss, übergeben.

Antrag 2: Bezahlung von Nachwuchsrechnungen in der Höhe von Fr. 1'500.—

Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung auch diese Spende um Fr. 250.— zu erhöhen und ein Betrag von Fr. 1'500.— zu Gunsten des Nachwuchses des SC Lyss zu sprechen. Für diesen Betrag sind Rechnungen zu begleichen. Dies ergibt für jede der 10 Nachwuchsmannschaften einen Betrag von Fr. 150.--. Nach Rücksprache mit dem Vorstand des SC Lyss wird dieser Antrag der Generalversammlung in diesem Rahmen unterbreitet.

Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand des Fan-Clubs SC Lyss dankt der Generalversammlung für die Annahme beider Anträge.

Traktandum 8	Tätigkeitsprogramm 2001 / 2002
---------------------	---------------------------------------

Charly Brüderli gibt das Tätigkeitsprogramm für die Saison 2001 / 2002 bekannt:

- | | | |
|---|---|--|
| • 22. / 23. Juni 2001 | Lyssbachmärit | Zigarettenverkauf – NEU mit Barbetrieb |
| • 29. Juni 2001 | Grümpeltturnier SV Lyss | Fussball für Lysser Vereine |
| • 24. August 2001 | Sommerfest | Waldhaus Worben |
| • 30. August 2001 –
01. September 2001 | Industriecup SC Lyss
(Cüplibar und Bierschwemme) | Seelandhalle Lyss |
| • 30. September 2001 | Sommerausflug | Ziel ist ein Geheimnis |
| • Oktober 2001 | Fan-Club Kegeln | Rest. Bären, Lyss |
| • 02. / 04. November 2001 | Mithilfe am Lottomatch SCL | Rest. Bären, Lyss |
| • 11. November 2001 | Sponsorenlauf SC Lyss | Seelandhalle Lyss |
| • Dezember 2001 | Raclette-Essen mit der
1. Mannschaft | Sieberhuus Lyss |
| • Januar / Februar 2002 | Wochenende | Ausflug mit Matchbesuch |
| • 29. April 2002 | 16. Generalversammlung | Rest. Brauerei, Lyss |
- Zigaretten- und Souvenirverkauf bei den Heimspielen des SC Lyss
 - Besuch der Auswärtsspiele mit einem Bus oder Car

Hans-David Steiger, Trainer SC Lyss, möchte zu Handen des Vorstandes erwähnen, dass das Raclette-Essen im Dezember für die 1. Mannschaft nicht ideal sei. Im Dezember würden viele Aktivitäten stattfinden. Viele Familienfeste stehen an. Er möchte den Vorschlag machen, den Anlass in den Januar oder Februar zu verschieben.

Der Vorstand dankt Hans-David für diese Anmerkung und wird dies prüfen. Es ist jedoch zu erwähnen, dass im Januar oder Februar jeweils bereits das Wochenende des Fan-Clubs stattfindet. Da könnte es auch zu Terminschwierigkeiten kommen.

Therese Hachen meldet sich zu Wort: Sie findet es schade, dass jeweils sehr wenig Spieler an das Essen kommen. Im weiteren würde sie es nicht begrüssen, dass Essen zu verschieben. Im Dezember sei jeweils eine weihnächtliche Stimmung. Es sehe halt nun so aus, dass man in Zukunft das Raclette-Essen einfach ohne Spieler durchführen müsse.

Steve Schranz, Sekretär, hält entgegen, dass nicht nur wenig Spieler sondern auch immer weniger Fans an das Raclette-Essen kommen. Man müsse die Angelegenheit schon einmal ganzheitlich anschauen und Verbesserungsmöglichkeiten prüfen.

Urs Roth, Vizepräsident, teilt mit, dass auch die Option, dass Raclette-Essen nach einem Match an einem Samstag durchzuführen, zur Zeit überprüft werde. Je nach Spielplan wird der Vorstand des Fan-Clubs SC Lyss dies entscheiden und die Mitglieder informieren.

Manuela Möri gibt ein kleines Feedback ab: Jedes Jahr kommen weniger Spieler an das Essen. Sie habe Noël am letzten Essen angesprochen. Dieser bestätigte, dass es im Dezember schon sehr schwierig sei. Dann komme noch erschwerend dazu, dass das Essen jeweils an einem Sonntag stattfindet. Manuela möchte erwähnen, dass es sehr schön und wünschenswert wäre, wenn wieder mehr Spieler sich präsentieren würden. Die Groupies, aber natürlich auch die jungen Fans würden dies begrüßen.

Der **Vorstand** möchte es nicht unterlassen, allen kritischen Stimmen mitzuteilen, dass an allen anderen Anlässen die 1. Mannschaft jeweils fast vollzählig anwesend ist. Am Sommerfest zum Beispiel ist eine Quote von fast 100% zu verzeichnen. Dafür gebührt der 1. Mannschaft ein Kompliment.

Thomas Beuret gibt zu bedenken, dass der Fan-Club sehr viele Anlässe durchführt. Man müsse sich einmal überlegen, ob man nicht den einen oder anderen Anlass streichen wolle. Ein Sommerausflug oder vielleicht einmal ein Raclette-Essen zu streichen wäre sicher nicht tragisch. Der Aufwand für die Organisation müsse immer im Verhältnis stehen.

Urs Roth, Vizepräsident, spricht im Namen des Vorstandes und möchte an den Anlässen festhalten. Vielleicht wird jedoch der Sommerausflug gestrichen. Dies werde noch besprochen.

Hans-David Steiger versucht den Kontakt mit den Fans immer aufrecht zu halten. Er komme jedes Jahr gerne an die Generalversammlung. Die 1. Mannschaft habe auch ein grosses Interesse am Fan-Club. Was der Fan-Club letztes Jahr gemacht habe (Wunderkerzen, Fahnen etc.) sei einfach fantastisch gewesen. Er bittet die Mitglieder um Nachsehen, wenn an einem Anlass nicht alle Spieler anwesend seien. Die kritischen Worte nehme er zu Herzen und probiere Änderungen anzustreben. Am Mannschaftsessen in der Braui und am Sommerfest seien die Spieler jeweils vollzählig anwesend und dies mit Freude. Im weiteren möchte er nochmals darauf aufmerksam machen, dass ein Anlass an einem Sonntag für die Spieler nicht optimal sei. Die Familie müsse schliesslich auch einmal genossen werden. Wenn man bedenke, dass vom Oktober bis März kein Samstag ohne Spiel sei.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Traktandum verzeichnet.

Das Tätigkeitsprogramm 2001 / 2002 wird mit Applaus angenommen.

Hans-David Steiger, Trainer SC Lyss, wünscht das Wort, da er um 21.15 Uhr die Generalversammlung verlassen muss. Er möchte zu **Traktandum 12 „Verschiedenes“** einige Worte an die Mitglieder des Fan-Clubs SC Lyss richten:

Ich habe den heutigen Abend für Euch reserviert. Nun ist leider etwas dazwischen gekommen. Ich muss bei der Wohnungsabgabe meiner Eltern dabeisein. Ich entschuldige mich dafür.

Wenn man Erfolg hat sucht man die Gründe, warum dies so ist und man will sich noch verbessern. Dies trifft auch auf den SC Lyss zu. Meine Spieler haben wirklich viel erreicht. Dies jedoch konnte man nur durch Disziplin im Training und an den Spielen erreichen.

Erfolg kann man jedoch nicht haben, wenn das ganze Umfeld nicht stimmen würde. Der Vorstand des SC Lyss hat dabei eine wichtige Rolle gespielt. Das gegenseitige Vertrauen ist dabei sehr wichtig. Man wird über jeden Franken informiert. Haltet sich an Termine. Solche kleine Dinge führen letztendlich zum Ziel.

Ein Teil des Erfolges gehört jedoch auch dem Fan-Club des SC Lyss. Die Unterstützung an den Spielen war wirklich grandios. Am Match gegen Unterseen hatte ich zuletzt Tränen in den Augen. Die Aktion mit den Wunderkerzen hat mich gerührt. Das Final gegen Unterseen war eindrücklich. Die Stimmung in Unterseen und dann natürlich in der eigenen Halle war nicht mehr zu übertreffen. Ich habe euch nicht nur als Fans sondern auch als Menschen gespürt. Auch die anschliessenden Feierlichkeiten auf dem Eis waren einmalig. Ich hatte im Sport noch nie einen solchen Moment erlebt. Solche Erlebnisse geben mir die Kraft dieses Amt noch weiter auszuführen. Ich versuche stetig mich noch zu verbessern. Zum Beispiel ist die Angelegenheit mit dem Raclette-Essen zu verbessern.

Wenn man bedenkt, dass die Spieler des SC Lyss für Spesen Hockey spielen ist die Leistung noch höher einzustufen. Wenn man genügend Geld hätte, könnte man auch Spieler kaufen. Ob jedoch nachher der Erfolg auch stimmt ist nicht immer gegeben. In der NLA wird ZSC oder Lugano jeweils Meister, weil sie am meisten Geld besitzen. Dies ist beim SC Lyss nicht so. Ein Beispiel ist Lars Murkowsky. Er ist nicht wegen dem Geld nach Lyss gekommen und geblieben sondern wegen dem Umfeld und der Mannschaft. Er ist in Lyss zu einer Persönlichkeit herangewachsen. Ihr habt dazu beigetragen. Viele Fans haben Lars unterstützt. Es bedeutet mehr einen Brief von einem Fan zu erhalten als viel Geld zu verdienen und keinen Kontakt mit Fans zu haben.

Ich möchte auch den Vorstandsmitgliedern des Fan-Clubs recht herzlich danken. Eure Arbeit schätze ich sehr. Ihr führt jetzt einen Schweizerischen Anlass in Lyss durch. Ich weiss, dass dies enorm viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn jedoch jeder am „Chare“ zieht, ist es umso einfacher.

Ich kann noch folgende Abgänge bekanntgeben: Franco Mirra (Rücktritt), Marc Rudin (Biberen), Markus Wirz (Solothurn), Andry Casty (Beruf), Sascha Dick (Solothurn), Philipp und Simon Rytz (Biel Elite). Guido Pfosi benötigt noch Bedenkzeit bis am 01. Mai 2001.

Folgende Spieler werden neu in Lyss spielen: Jürg Zangger (Weissblau Lyss), Thomas Gasser (Weissblau Lyss), Reto Schüpbach (Biel Elite). Im weiteren kämpfen im Sommertraining drei Junioren um einen oder zwei Plätze in der 1. Mannschaft.

Betreffend Christoph Eicher kann ich mitteilen, dass er nicht nach Biel wechselt, obwohl dies bereits in der Zeitung stand. Es handelt sich dabei um ein Kommunikationsproblem. Es gehen keine weiteren Spieler vom SC Lyss weg.

Die Fans können nun Fragen stellen.

Ruedi Bucher, Kassier, fragt an, ob Michael Rytz in Lyss bleibt. Hans-David erwähnt, dass er einen Vertrag für drei Jahre unterzeichnet hat. Auch wenn die Zusammenarbeit mit ihm resp. mit den Eltern nicht immer die beste ist, versuche ich fair zu bleiben.

Die Spende an die 1. Mannschaft von Fr. 1'000.00 wird Hans-David Steiger zu Handen der Mannschaftskasse abgegeben. Er dankt für die Unterstützung.

Hans-David Steiger fordert nun die Fans auf weitere Fragen zu stellen. Es werden keine weiteren Fragen an den Trainer des SC Lyss gestellt. Hans-David Steiger hat in seinem ausführlichen Bericht wahrscheinlich bereits alle vorhandenen Fragen beantwortet. Besten Dank für den ausführlichen Bericht.

Traktandum 9	17. HV des SEHFV 2001 und Jubiläumsfest „15 Jahre Fan-Club SC Lyss“
---------------------	--

Das Budget des Anlasses wurde jedem Anwesenden mit der Jahresrechnung und dem Budget abgegeben.

Der OK-Präsident Urs Roth informiert die Anwesenden kurz über den Stand der Organisation des Anlasses, welcher vom 18. – 20. Mai 2001 in Lyss stattfindet. Die Einladung sowie der Festführer für die Hauptversammlung und das Jubiläumsfest ist anfangs April 2001 an die Mitglieder versandt worden. Der Anmeldeschluss ist auf 28. April 2001 festgelegt worden.

Bis zum heutigen Datum haben wir 10 OK-Sitzungen abgehalten. Dabei wurde der Kreuzsaal reserviert, die Hotelzimmer ausgesucht und über den Preis verhandelt, das PC-Konto eröffnet, der Sponsorenbrief durch den Sekretär erstellt, diverse Offerten für die Herstellung eines Festführers verglichen und eine Entscheidung gefällt. Die Fahrer für den Busbetrieb wurden ebenfalls bereits gefunden: Rolf Fuhrer, Ueli Peter und Beat Moser haben sich zur Verfügung gestellt. Weitere kleinere Arbeiten wurden erledigt. Der Anlass steht auf den Beinen und in den nächsten drei Wochen geht es nur noch darum Feinarbeiten zu tätigen.

Da bleibt für das OK und den Vorstand des Fan-Clubs SC Lyss nur die Hoffnung, dass das Wetter an diesen Tagen mitspielt und sich Lyss den Teilnehmern von der sonnigen Seite präsentieren wird.

Die Ausführungen des OK-Präsidenten Urs Roth werden durch die Mitglieder des Fan-Clubs SC Lyss zur Kenntnis genommen. Die Runde für Wortmeldungen ist eröffnet.

Beat Moser möchte Steve Schranz für die Herstellung des Festführers danken. Steve habe dies alles selber hergestellt. Dieser Führer sei betreffend Übersicht, PC-Technik, Layout und Zeichnung einwandfrei. Es erfolgt ein Applaus zu Handen des Sekretärs.

Es sind keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen.

Der Vorstand des Fan-Clubs möchte abschliessend alle Anwesenden herzlich zum Apéro einladen, welches am Samstag, 19. Mai 2001 in der alten Mühle in Lyss stattfindet.

Traktandum 10**Festsetzen des Jahresbeitrages**

Aufgrund des 15jährigen Jubiläums und der ausgeglichenen Jahresrechnung 2000 / 2001 möchte der Vorstand des Fan-Clubs den Jahresbeitrag keiner Änderung unterziehen. Es muss jedoch festgestellt werden, dass der Beitrag seit Jahren nicht erhöht wurde. Der Vorstand erwähnt, dass eine allfällige Erhöhung auf die Saison 2002 / 2003 geprüft werde. Die Mitglieder werden gebeten sich dazu zu äussern.

Andy Grogg möchte dem Vorstand den guten Rechnungsabschluss in Erinnerung rufen und erwähnen, dass er einer allfälligen Erhöhung nicht zustimmen könne. Der Beitrag sei auch für das Jahr 2002 / 2003 zu belassen.

Thomas Beuret meldet sich zu Wort. Er fragt den Vorstand an, warum man den Betrag erhöhen wolle. Vielleicht könne man bei den Jugendlichen um Fr. 5.—erhöhen. Müsse jedoch auch wieder berücksichtigen, dass vielleicht weniger den Mitgliederbeitrag bezahlen. Er ist gegenüber einer Erhöhung sehr skeptisch eingestellt. Und wenn auch in Zukunft so erfolgreich gewirtschaftet werde, sehe er den Sinn einer Erhöhung gar nicht ein.

Der Vorstand dankt für die kritischen Anmerkungen und kann der Generalversammlung versichern, dass eine allfällige Erhöhung eingehend überprüft würde.

Es sind keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen.

Der Vorstand schlägt daher der Versammlung folgende unveränderte Mitgliederbeiträge für das Jahr 2001 / 2002 vor:

Fr. 25.—für Erwachsene

Fr. 10.—für Kinder bis 16 Jahren

Fr. 50.—für Familien

Die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

Traktandum 11**Budget 2001 / 2002**

Ruedi Bucher erläutert das Budget 2001 / 2002, welches sich im Anhang zur Erfolgsrechnung befindet. Die Zahlen basieren auf den letztjährigen Zahlen der Erfolgsrechnung.

Es ist ein Einnahmenüberschuss von Fr. 550.00 für das Vereinsjahr 2001 / 2002 budgetiert. Die Vereinsnänsse wurden wiederum ziemlich vorsichtig budgetiert. Es sind eher mit höheren Einnahmen zu rechnen.

Für das Jubiläumsfest „15 Jahre Fan-Club SC Lyss“ und die Generalversammlung des SEHFV wurde ein Defizit von Fr. 2'100.00 budgetiert.

Ruedi Bucher erläutert, dass für die nächste Saison keine Souvenirs gekauft werden müssen. Es werde daher lediglich ein Betrag für die Bezahlung der Glücksschweinchen budgetiert. Die Spieler können in der nächsten Saison nach einem Torerfolg des SC Lyss ein Glücksschweinchen mit Quitschstimme in die Zuschauer werfen. Nach den Hüten, Dinos, Bienen und Boxhändschli ist wiederum ein neuer Gegenstand gefunden worden.

Andi Grogg, Pächter des Restaurants Siesta in Busswil, teilt mit, dass er die Kosten für die Besorgung der Plüschtiere übernehmen werde.

Ruedi Bucher dankt recht herzlich.

Peter Baumgartner fragt an, ob die Fans jeweils nicht mit der 1. Mannschaft mit dem Car an die Auswärtsspiele reisen könnten.

Fritz Schneider, Präsident SC Lyss, wünscht das Wort. Betreffend Auswärtsfahrten ist zu erwähnen, dass die Mannschaft viel früher zu den Auswärtsspielen reist als der Fan-Club. Im weiteren wurde vereinbart, dass im Car nur die Spieler, Trainer, Betreuer und manchmal die Pressevertreter mitreisen dürfen. Spielerfrauen sind zum Beispiel auch nicht erwünscht. Es geht dabei um die Konzentration der Spieler vor einem Spiel, welche durch Fans und Spielerfrauen gestört würde.

Der Vorstand des Fan-Clubs SC Lyss kann diese Haltung vollständig vertreten.

Ruedi Bucher fragt die Mitglieder an, ob weitere Erläuterungen gewünscht werden. Es werden keine weiteren Wortmeldungen verzeichnet. Es kann daher zur Abstimmung geschritten werden.

Das Budget 2001 / 2002 wird einstimmig angenommen.

Traktandum 12	Verschiedenes
----------------------	----------------------

- Für die Spende des Top-Skorer Pokals in der Saison 2001 / 2002 hat sich folgende Person gemeldet: Andi Grogg.
- Der Fan-Club SC Lyss fragt an, welches Mitglied für die Saison 2002 / 2003 den Top-Skorer Pokal Spenden möchte. Es hat sich folgendes Fan-Club Mitglied gemeldet: Dora Bucher.
- Die Listen für die Mithilfe beim Lysser Fussballturnier und Lottomatch liegen auf. Die Mitglieder werden gebeten, sich entsprechend einzuschreiben. Besten Dank für die Mithilfe.
- Im weiteren werden die Mitglieder angefragt, wer am Sonntag, 13. Mai 2001 als Zuschauer beim Sportpanorama des SF DRS anwesend sein möchte. Der Vorstand hat 30 Billetts reserviert. Zur Zeit sind noch 6 Plätze frei. Die Besammlung ist auf 15.45 Uhr vor der Seelandhalle Lyss festgelegt worden. Die Fahrt erfolgt mit zwei Bussen. Der Unkostenbeitrag für die Fahrt beträgt Fr. 15.00 pro Person. Der Eintritt ins Studio ist gratis.
- Hans-David Steiger hat im Namen der 1. Mannschaft dem Fan-Club SC Lyss eine Dankeskarte mit allen Unterschriften der Spieler zugestellt. Urs Roth liest diese Karte nun vor. Die Spieler haben sich für die tolle Unterstützung während der ganzen Saison bedankt. Insbesondere wurden die Wunderkerzen im Playoff-Final gegen den SC Unterseen erwähnt. Es wurden allen Zuschauern Wunderkerzen verteilt, welche am Ende des Matches angezündet wurden. Im weiteren wurde das Licht in der Halle abgelöscht. Es war wirklich wunderbar.

-
- Der Fan-Club hat vom SC Lyss ein Dankesbrief für die Spende zu Gunsten des Nachwuchses erhalten. Urs liest diesen Brief vor. Der SC Lyss muntert die Fans auf, ihren Weg so motiviert weiterzugehen.
 - Der Präsident des SC Lyss, Fritz Schneider, teilt den Anwesenden mit, dass er im Namen der 1. Mannschaft und des Nachwuchses für die Spenden recht herzlich danken möchte. Im weiteren kann er feststellen, dass beim SC Lyss viele junge Spieler integriert werden konnten. Dies bezahlt sich auch auf die Zuschauer aus. Viele eigene Spieler = mehr Fans und Zuschauer. Dies ist wichtig für Lyss. Der SC Lyss konnte in der letzten Saison die beste Platzierung nach dem Abstieg aus der NLB feiern. Es war wirklich ein schönes Gefühl mit den Fans diesen Erfolg auskosten zu dürfen. Die tolle Stimmung zeigte sich auch an den Auswärtsspielen, an welchen jeweils mehr Lysser als einheimische Fans anwesend waren. Als Präsident sei es ein schönes Gefühl von den Fans getragen zu werden.

Es sei in diesem Rahmen zu erwähnen, dass es sich beim SC Lyss um eine Amateurmansschaft handelt. Die Spieler trainieren drei Mal in der Woche, haben zwei Spiele und arbeiten natürlich meist zu 100%. Es sei daher verständlich, dass sie an einem Sonntag für ein Raclette-Essen zum Beispiel nicht anwesend sind. Dies müsse man verstehen.

Betreffend den Finanzen ist zu erwähnen, dass mit dem grössten Gläubiger (D. Poulin) eine Einigung gefunden werden konnte.

Dem Fan-Club gebührt ein grosser Dank. Nicht nur finanziell wird dem SC Lyss geholfen sondern auch mit Personal. Am Lottomatch, Industriecup etc. helfen die Mitglieder des Fan-Clubs tatkräftig mit. Im weiteren organisiert ihr auch das Pausenspiel und die Best Player Auszeichnung findet auch an jedem Heimspiel statt. Cornelia Affolter danke ich für die Spende des Topskorer-Pokals.

Für das Apéro anlässlich des Jubiläumsfestes und der Hauptversammlung des SEHFV muss ich mich leider entschuldigen. Ich bedaure dies sehr. Der Kassier Martin Hänni wird mich vertreten und einige Wort an die Fans richten.

Die Generalversammlung des SC Lyss findet am 13. August 2001 statt.

Nun wünsche ich allen einen schönen und erholsamen Sommer. Bis bald und spätestens am 24. August 2001 am Sommerfest des Fan-Clubs SC Lyss. „Häbet Sorg und bis ir nächschte Saison ir Seelandhaue“.

- **Beat Moser** möchte anmerken, dass man für das Pausenspiel jeweils in der ganzen Halle die Jetons verkaufen sollte. Dies würde den Umsatz steigern. Zweimal hatte man im letzten Jahr Erfolg.

Der Vorstand des Fan-Clubs SC Lyss wird diesen Vorschlag prüfen und allfällig geeignete Personen suchen.

Nach der GV wird allen Teilnehmern ein kleiner Imbiss vom Fan-Club SC Lyss gespendet. Die Fleisch- und Käseplatten wurden durch den Partyservice von Andi Grogg, 3252 Worben, hergestellt. Alle Anwesenden sind herzlich eingeladen.

Die 15. Generalversammlung des Fan-Clubs SC Lyss wird um 22.05 Uhr durch den Präsidenten Beat Siegenthaler geschlossen.

Fan-Club SC Lyss
3250 Lyss

Der Präsident:

Der Sekretär:

Beat Siegenthaler

Steve Schranz